



WILD- UND VOGELPARK EMPFANGEN BESUCHER

Mitte Mai war es nun endlich soweit. Es kehrte wieder Leben ein, sowohl im 25 ha großen Wildpark als auch im Ortenburger Vogelpark, der Heimat für zahlreiche exotische Vögel in mehr als 150 Arten und für verschiedene Säugetiere ist. Lange konnten die Ortenburger Parks coronabedingt ihre Tore für Gäste nicht öffnen. So nutzten bereits zahlreiche Besucher die Möglichkeit, die exotischen Vögel, Rehe, Ziegen, Wildschweine, Waschbären, Stachelschweine, Lamas, Luchse, Eulen, Erdmännchen, Affen, Zebras, Kamele und noch viele weitere wieder aus der Nähe anzusehen und die Spaziergänge durch die Parklandschaften mit der ganzen Familie zu genießen. Natürlich gelten immer noch die aktuellen Corona-Bestimmungen. Je nach Inzidenzwert kann der Park ohne Test mit Maske besucht werden und eine Zahlung an der Kasse ist möglich. Maskenpflicht besteht ab 6 Jahren. Terminbuchungen sind an der Kasse oder auf der jeweiligen Homepage der Parks möglich. Dort finden Sie auch die aktuellen Corona-Bestimmungen.

→ Weitere Infos: www.wildpark-ortenburg.de | www.vogelpark-irgenoed.de



SCHLOSSMUSEUM AB SOFORT GEÖFFNET

Das Ortenburger Schloss samt Heimatmuseum öffnet endlich wieder seine Pforten. Nach einer längeren Pause – zum einen den kalten Wintermonaten geschuldet, zum anderen der Corona-Pandemie – können ab sofort bei einer stabilen Inzidenz unter 100 das Schloss besucht und das Heimatmuseum besichtigt werden. Unbedingt sehenswert ist die historische Kapelle mit der berühmten Renaissance-Holzdecke von 1628.

→ Weitere Infos: www.gemeinde-ortenburg.de



MIT DEM RAD AUF TOUR ZU MOST UND KULTUR

Rund um die Marktgemeinde Ortenburg laden zahlreiche Rad- und Wanderwege ein, die reizvolle Landschaft zu erkunden. Besonders ist der Apfel-Radl-Weg. Unter dem Motto „Mit dem Rad auf Tour zu Most und Kultur“ lernen Radfahrer auf diesem Weg den „Klosterwinkel“ kennen. Der 91 Kilometer lange Rundweg führt von Passau nach Vilshofen, über Aldersbach und Aidenbach nach Ortenburg und weiter über Fürstzell und Neuhaus zurück nach Passau. Gerade im Frühling, wenn die Obstbäume wie weiße Schneebälle in den Himmel ragen und ihren Duft verströmen grüßt die so genannte „Toskana Niederbayerns“. Die ehemalige Grafschaft Ortenburg ist umgeben von riesigen

Streuobstwiesen. Glanzstück des Marktes ist das restaurierte Renaissance-Schloss. Die Holzdecke in der Schlosskapelle wird immer wieder als die schönste ihrer Art in ganz Deutschland gerühmt. In Sammarei befindet sich außerdem die bedeutendste Wallfahrtsstätte im Bistum Passau. 1619 verschonte ein Brand die Kirche, was den Begriff „Wunder der Sammarei“ prägte. Ca. 1300 Motivtafeln erzählen von den Sorgen und Nöten der Pilger. Einen ausführlichen Plan zum Apfel-Radl-Weg sowie einen Ortsplan von Ortenburg mit aktueller Freizeitkarte erhalten Sie in der Tourist-Information im Rathaus am Ortenburger Marktplatz.



TOURHIGHLIGHTS

- Schloss Ortenburg mit Heimatmuseum
- Evangelische Marktkirche mit den Hochgräbern der Grafen
- Laurentiuskirche in Steinkirchen
- Katholische Kirche Ortenburg
- Historische Lindenallee
- Generationenpark

Nähere Informationen auf www.leben-in-ortenburg.de

